

Es sei denn erlaubt, vorläufig bei den Betrachtungen, die hier anzustellen sind, von den höchst schätzbaren Theorien der Philosophen und Juristen einen Augenblick abzusehen, und uns der Aufgabe selbst, als ob sie zum erstenmale vorgelegt würde, unbefangen gegenüber zu stellen. Denn der Staat ist eine Thatsache; — nicht unser Begriff von ihm hat sie geschaffen; sie war da, und unser Begriff hat sich ihrer bemächtigt. Nehmen wir denn dieses Factum als ein Gegebenes einfach vor unsern Blick.

Wir sehen uns mit Wesen unseres Gleichen in eine gemeinsame Verbindung gebracht, zu der wir nichts beigetragen haben, die uns lebendig umgibt, neben jener todten Körperwelt, in der wir leben. Diese Erscheinung muss, wie alle in der Natur entstandenen Thatsachen, in dieser Natur ihren Grund haben. Die erste Verbindung der Menschen überhaupt musste aus dem Verhältnisse des Menschen zur Natur selbst hervorgehen. Seine Geburt war ein ihm mitgegebener Anspruch, auf dem ihr angewiesenen Schauplatze der Erde — zu leben. Das Leben war sein erstes, angebornes Recht. Dieser unabweisliche Anspruch: sich zu erhalten, trieb ihn, mit der Nothwendigkeit natürlicher Triebe, — zur Arbeit. Anbau der Erde, Benützung dessen, was ihr, für sein Dasein nutzbar, entsprosst, waren die von der Natur dargebotenen Mittel, die eigene Existenz zu sichern und gleichsam zu erweitern. Denn aus der Arbeit entwachst gewissermassen ein zweites Ich, — ein Eigenthum. Jeder Mensch war von demselben Bedürfnisse, das ihn zur Arbeit trieb, eben so unabweislich getrieben, sich das Erarbeitete, als Fortsetzung seines Lebens, zu sichern; und so fliesst, mit gleicher Naturnothwendigkeit, aus dem Bedürfnisse der Arbeit für den Bestand des Menschen, ein Bedürfniss des Schutzes für den Bestand des Eigenthums. Ohne einen solchen Schutz, — der, wie das Dasein der menschlichen Gesellschaft beweist, sich nach Naturgesetzen erzeugt haben muss, — würde ein Krieg Aller gegen Alle unvermeidlich gewesen sein, die Menschen aufgerieben und das Entstehen einer Verbindung unter ihnen unmöglich gemacht haben. Dieses Schutzbedürfniss, durch sich selbst wechselseitig ausgesprochen, gründete unmittelbar jenes erste Verhältniss der menschlichen Willen zu einander,